

Mein Beitritt kommt mit der Annahme der Beitrittserklärung durch die Deutsche Fondstreuhand GmbH und die HTB Hanseatische Fondshaus GmbH (AIF-KVG) oder deren Bevollmächtigte zustande. (Hinweis: Der Zugang der Annahmeerklärung bei dem Anleger ist dafür nicht erforderlich.)

Risikohinweis: Bei der Beteiligung handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung mit entsprechenden Risiken. Weiterführende Hinweise können dem Verkaufsprospekt auf den Seiten 10 ff. entnommen werden.

Ich bestätige, dass mein Beitritt ausschließlich und vorbehaltlos aufgrund der mir ausgehändigten oder elektronisch zur Verfügung gestellten unten genannten Unterlagen erfolgt und keine hiervon abweichenden Erklärungen oder Zusicherungen von Dritten abgegeben wurden. Über den jüngsten Nettoinventarwert der HTB 10. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG bin ich informiert worden. Steuerliche Überlegungen stehen nicht im Vordergrund meiner Anlageentscheidung. Im Außenverhältnis hält die Treuhänderin die Beteiligung an der HTB 10. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG als einheitlichen Kommanditanteil. Im Innenverhältnis handelt die Treuhänderin jedoch ausschließlich im Auftrag und auf Rechnung des Treuhandkommanditisten.

Erklärung zum Datenschutz

Meine auf dieser Beitrittserklärung zu meiner Person und meiner Beteiligung enthaltenen Angaben werden durch die HTB Hanseatische Fondshaus GmbH in ihrer Funktion als Kapitalverwaltungsgesellschaft der Fondsgesellschaft als verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgrundverordnung insbesondere zum Zwecke der Erfüllung meiner Verträge sowie der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben verarbeitet. Mir stehen diesbezüglich verschiedene Rechte in Bezug auf diese Datenverarbeitung zu, u. a. ein Auskunfts-, ein Berichtigungs- und ein Widerspruchsrecht. Nähere Informationen zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und meiner Rechte enthält unsere Datenschutzerklärung. Diese kann ich unter der Website <http://www.htb-fondshaus.de/Datenschutz.html> abrufen. Alternativ kann ich ein schriftliches Exemplar der Datenschutzerklärung unter der Telefonnummer +49 421 7928390 anfordern. Erfüllungsort für alle Rechte und Pflichten aus dieser Beitrittserklärung ist ausschließlich Bremen. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

Ich (Treugeber) kann jederzeit die Übertragung meiner von der Deutschen Fondstreuhand GmbH gehaltenen Beteiligung an der Fondsgesellschaft auf mich verlangen (§ 11 Abs. 4 des Treuhandvertrages).

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers

Die vorstehende Angebotserklärung wird hiermit angenommen:

Bremen, Datum

HTB Hanseatische Fondshaus GmbH

Die vorstehende Angebotserklärung wird hiermit angenommen:

Bremen, Datum

Deutsche Fondstreuhand GmbH

VERKAUFUNTERLAGEN

Die Verkaufsunterlagen, das heißt der Verkaufsprospekt, einschließlich des Treuhandvertrages, des Gesellschaftsvertrages sowie der Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen, soweit vorhanden der jüngste Nettoinventarwert der Fondsgesellschaft sowie der letzte veröffentlichte Jahresbericht wurden mir kostenlos zur Verfügung gestellt. Ich habe die Möglichkeit, die Verkaufsunterlagen kostenlos über www.htb-fondshaus.de in der Rubrik „Portfoliofonds“ im Wege des sogenannten Download herunterzuladen. Ebenso kann ich diese jederzeit bei meinem persönlichen Beratungsteam sowie der AIF-KVG während der üblichen Geschäftszeiten unter HTB Hanseatische Fondshaus GmbH, An der Reeperbahn 4 A, 28217 Bremen, Tel: +49 421 7928390, E-Mail: info@htb-fondshaus.de, telefonisch, per Post oder E-Mail kostenlos anfordern.

NETTOINVENTARWERT

Mir sind nachfolgende Tatsachen bekannt:

Der Nettoinventarwert (NAV) der Fondsgesellschaft wird gemäß § 297 Abs. 2 KAGB zum jeweiligen Bewertungsstichtag am 31.12., erstmalig zum 31.12.2018, ermittelt. Grundsätzlich ist die Aussagekraft des NAV während des Platzierungszeitraums insoweit eingeschränkt, als er ermittelt wurde, bevor sämtliche Kommanditanteile von Anlegern erworben und der Zeichnungsbetrag von den Anlegern gezahlt wurde. Durch die Einzahlungen der Anleger, die im Rahmen des Anteilerwerbs anfallenden Kosten und die Aufnahme der Investitionstätigkeit unterliegt der NAV Veränderungen.

EMPFANGSBESTÄTIGUNG DES ANLEGRERS

Ich bestätige hiermit durch meine Unterschrift, dass ich die folgenden Unterlagen mindestens zwei Tage vor meiner Beteiligungserklärung erhalten habe:

- ein Exemplar des Verkaufsprospektes einschließlich des Treuhand- und Gesellschaftsvertrages sowie der Anlagebedingungen der HTB 10. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG,
- ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen der HTB 10. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG,
- soweit vorhanden – den zuletzt veröffentlichten Jahresbericht sowie den jüngst festgestellten Nettoinventarwert der Fondsgesellschaft.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG VON DATEN

Ich bin damit einverstanden, dass der Vertriebspartner auf Verlangen der Deutsche Fondstreuhand GmbH und der HTB Hanseatische Fondshaus GmbH (AIF-KVG) oder der mit ihr konzernrechtlich verbundene Gesellschaften sämtliche gewünschten personenbezogenen Daten des Anlegers (Treugeber) übermittelt, der/die Anteile der Fondsgesellschaft erwerben möchte oder bereits erworben hat/haben, damit die Deutsche Fondstreuhand GmbH und die AIF-KVG diese Daten zur Durchführung dieses Vertrages sowie zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und gegenüber der Fondsgesellschaft bestehenden Pflichten verarbeiten und nutzen können. Gleiches gilt für die Weitergabe an die beauftragte Verwahrstelle, die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie sonstige Aufsichtsbehörden. Dies beinhaltet auch die betreffenden Geeignetheitserklärungen bzw. Vermittlungsprotokolle sowie ggf. weitere Unterlagen, in denen die Prüfung und Beurteilung der Geeignetheit bzw. Angemessenheit des Anteilerwerbs dokumentiert ist.

Sollte ich diese Übermittlung meiner personen- und beteiligungsbezogenen Daten an die oben genannten Parteien nicht mehr wünschen, kann ich diese Einwilligungserklärung jederzeit gegenüber der Deutsche Fondstreuhand GmbH und der AIF-KVG widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an:

Deutsche Fondstreuhand GmbH
 An der Reeperbahn 4 A
 28217 Bremen
 E-Mail: info@deutsche-fondstreuhand.de
 Tel.: +49 421 7928390

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gem. Artikel 246b § 2 Absatz 1 i. V. m. Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Deutsche Fondstreuhand GmbH
An der Reeperbahn 4 A
28217 Bremen
E-Mail: info@deutsche-fondstreuhand.de
Telefon: +49 421 7928390

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Wenn Sie diesen Vertrag durch ein Darlehen finanzieren und ihn später widerrufen, sind Sie auch an den Darlehensvertrag nicht mehr gebunden, sofern beide Verträge eine wirtschaftliche Einheit bilden. Dies ist insbesondere dann anzunehmen, wenn wir gleichzeitig Ihr Darlehensgeber sind oder wenn sich Ihr Darlehensgeber im Hinblick auf die Finanzierung unserer Mitwirkung bedient. Wenn uns das Darlehen bei Wirksamwerden des Widerrufs oder bei der Rückgabe der Ware bereits zugeflossen ist, tritt Ihr Darlehensgeber im Verhältnis zu Ihnen hinsichtlich der Rechtsfolgen des Widerrufs oder der Rückgabe in unsere Rechte und Pflichten aus dem finanzierten Vertrag ein. Letzteres gilt nicht, wenn der vorliegende Vertrag den Erwerb von Finanzinstrumenten (z. B. von Wertpapieren, Devisen oder Derivaten) zum Gegenstand hat.

Wollen Sie eine vertragliche Bindung so weitgehend wie möglich vermeiden, machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch und widerrufen Sie zudem den Darlehensvertrag, wenn Ihnen auch dafür ein Widerrufsrecht zusteht.

Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

ERKLÄRUNGEN GEMÄß GELDWÄSCHEGESETZ

Gemäß der gesetzlichen Vorschrift müssen der Deutsche Fondstreuhand GmbH neben der Kopie des Personalausweises/Reisepasses die nachfolgenden Erklärungen im Original vorliegen. **Ohne Vorlage dieser Erklärungen darf der Beitritt zur Fondsgesellschaft nicht angenommen werden.** Bitte ergänzen Sie die Beitrittserklärung um eine Kopie **beider Seiten des Ausweises**, auf der das Bild des Anlegers (Treugeber/Kommanditist) und die übrigen Angaben im Ausweis erkennbar bzw. lesbar sind. Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften sind ein aktueller Handelsregisterauszug oder ein Auszug aus einem vergleichbaren Register oder Verzeichnis bzw. bei fehlender Eintragung Gründungsdokumente oder vergleichbare beweiskräftige Dokumente beizufügen. Ist der gesetzliche Vertreter ebenfalls eine juristische Person, besteht dieselbe Verpflichtung. Sofern Gesellschafter mit 25 % und mehr an der Gesellschaft beteiligt sind, ist auch eine aktuelle Gesellschafterliste sowie bei natürlichen Personen eine Kopie des Personalausweises/Reisepasses beizufügen.

1. Erklärung des Vermittlers:

Hiermit bestätige ich, dass der Anleger

- persönlich anwesend war,
- das Original des Ausweises mit gültigem Datum vorgelegt hat, mit der Person identisch ist, die der HTB 10. Geschlossene Immobilieninvestment Portfolio GmbH & Co. KG gemäß Beitrittserklärung beitreten möchte,
- die vorgelegte Kopie des Personalausweises/Reisepasses (Kopie beider Seiten des Ausweises) dem Original des Ausweises entspricht und
- bei juristischen Personen oder Personengesellschaften: Es hat eine Überprüfung der Angaben anhand des Handels- oder Genossenschaftsregisters oder anderer gleichwertiger beweiskräftiger Dokumente stattgefunden.

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers

Vertriebsstempel

Name des Vermittlers (in Druckbuchstaben)

2. Erklärung des Anlegers (entfällt bei Bestätigung gem. Punkt 3, siehe Seite 6):

Hiermit bestätige ich, dass

- ich auf eigene Rechnung handle und
- ich die Einzahlung der Einlage von einem Konto erbringe, das **ausschließlich** auf meinen eigenen Namen lautet (bei gemeinschaftlichem Konto („Und-Konto“ oder „Oder-Konto“) bitte nachfolgende Erklärung zu 3. erklären bzw. bestätigen).

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

Feststellung politisch exponierter Personen (PEP):

- Ja, ich bin eine politisch exponierte Person
 Nein, ich bin keine politisch exponierte Person

„Ja“ bitte nur ankreuzen, wenn Sie eine politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person oder eine ihr bekanntermaßen nahestehende Person sind. Politisch exponiert ist eine Person, wenn sie ein wichtiges öffentliches Amt ausübt, wie z. B. Staatschefs, Minister oder Richter oberster Gerichtshöfe.

„Nein“ bitte ankreuzen, wenn Vorgenanntes nicht zutrifft.

Bei einer „PEP“:

- Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften
 Das anzulegende Geld stammt aus _____



3. Erklärung des Anlegers bei abweichendem Kontoinhaber (entfällt bei Bestätigung gem. Punkt 2):

Lautet das Konto, von dem die Einzahlung der Einlage erfolgt, ausschließlich oder zusätzlich auf den Namen eines Dritten (z. B. ein gemeinschaftliches Konto („Und-Konto“ oder „Oder-Konto“), Konto des Ehegatten), werden **folgende Angaben** und eine **Kopie des Personalausweises/Reisepasses** des alleinigen bzw. weiteren Kontoinhabers benötigt:

<hr/> Vorname	Personalausweis <input type="checkbox"/>	Reisepass <input type="checkbox"/>
<hr/> Nachname	<hr/> Personalausweis-/Reisepass-Nr.	
<hr/> Straße, Hausnummer	<hr/> Ausstellende Behörde	
<hr/> Postleitzahl, Ort	<hr/> Gültig bis	
<hr/> Staatsangehörigkeit	<hr/> Beruf/ausgeübte Tätigkeit	
<hr/> Geburtsort	<hr/> Geburtsdatum	

Verbindung zwischen Kontoinhaber und Anleger (in Stichworten; z. B. Kontoinhaber: Ehegatte des Anlegers oder Kontoinhaber: Vater des Anlegers)

Hiermit bestätige ich, dass

- die Einzahlung der Einlage von einem Konto erfolgt, das nur oder auch auf den Namen der oben genannten Personen lautet und
- ich nicht auf Veranlassung der oben genannten Person handle.

Ort, Datum


Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

SELBSTAUSKUNFT FÜR NATÜRLICHE PERSONEN GEM. FATCA-USA-UMSETZUNGSVERORDNUNG UND FINANZKONTEN-INFORMATIONSAUSTAUSCHGESETZ

Durch die FATCA-USA-Umsetzungsverordnung und das Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz besteht die Verpflichtung, im Wege einer Selbstauskunft des Anlegers bestimmte Informationen für Zwecke des internationalen Informationsaustausches in Steuersachen abzufragen. Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichten füllen Sie bitte die nachfolgenden Selbstauskünfte vollständig und wahrheitsgemäß aus; anderenfalls kann Ihre Beitrittserklärung nicht bearbeitet werden. Sollten Sie keine oder eine nicht vollständig ausgefüllte Selbstauskunft erteilen, ist die Investmentgesellschaft (Fondsgesellschaft) als meldepflichtiges Finanzinstitut gem. FATCA-USA-Umsetzungsverordnung dazu verpflichtet, Ihre Konten und Erträge dem Bundeszentralamt für Steuern zu melden. Bei mehreren Anlegern hat jeder eine gesonderte Selbstauskunft auszufüllen. Die separate Selbstauskunft kann abgerufen werden unter www.htb-fondshaus.de.

Für Nachfragen im Zusammenhang mit steuerrechtlichen Fragestellungen empfiehlt sich die Abstimmung mit einem steuerlichen Berater.

1. Ich bin ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässig und gelte auch in keinem anderen Land als steuerlich ansässig. Ja Nein
2. Ich bin Staatsangehöriger der Vereinigten Staaten von Amerika. Ja Nein
3. Ich bin in den Vereinigten Staaten von Amerika steuerlich ansässig (siehe Erläuterungen). Ja Nein

Sollten Sie Punkt 2. und/oder 3. mit „Ja“ beantwortet haben, dann geben Sie bitte nachfolgend Ihre US-Steueridentifikationsnummer (TIN) an: _____

Bitte listen Sie – **mit Ausnahme der USA** – nachfolgend **sämtliche Staaten** auf, in denen Sie **steuerlich ansässig** sind oder in denen Sie als steuerlich ansässig gelten. Soweit vorhanden, geben Sie bitte auch die jeweils **zugehörige Steueridentifikationsnummer** dieser Staaten an. Gibt der betreffende Ansässigkeitsstaat keine TIN aus, geben Sie bitte an: „Der jeweilige Staat gibt keine TIN aus“.

Staaten mit steuerlicher Ansässigkeit

Soweit vorhanden: Steueridentifikationsnummer (TIN)

- | | |
|----|--|
| 1. | |
| 2. | |
| 3. | |
| 4. | |

Ich verpflichte mich hiermit, die Investmentgesellschaft (Fondsgesellschaft) innerhalb von 30 Tagen über Änderungen der obenstehend gemachten Angaben zu informieren und dieser innerhalb dieser Frist eine neue Selbstauskunft zukommen zu lassen.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers (Treugeber)

Erläuterungen zur Selbstauskunft für natürliche Personen gem. FATCA-USA-Umsetzungsverordnung

Sie gelten als steuerlich ansässig in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), wenn z. B. einer der folgenden Sachverhalte auf Sie zutrifft (keine abschließende Aufzählung):

- Sie besitzen die US-amerikanische Staatsbürgerschaft (auch im Falle doppelter Staatsangehörigkeit).
- Sie besitzen ein Einwanderungsvisum der USA („Green Card“).
- Sie haben sich im laufenden Jahr über einen Zeitraum von mindestens 31 Tagen in den USA aufgehalten bzw. nehmen im laufenden Jahr einen solchen Aufenthalt vor. Zugleich beträgt die Gesamtaufenthaltsdauer in den USA innerhalb der letzten drei Jahre mindestens 183 Tage. Aufenthaltstage im laufenden Kalenderjahr zählen dabei voll (1/1), solche aus dem Vorjahr zu 1/3 und Aufenthaltstage aus dem davorliegenden Jahr zu 1/6.

Hinweis: Sollten diese Kriterien zutreffen, können Sie ggf. dennoch eine Befreiung von der Eigenschaft „US-Person“ auf dem US-amerikanischen Steuerformular 8840 beantragen (<http://www.irs.gov/pub/irs-pdf/f8840.pdf>). Voraussetzung ist, dass Sie sich im laufenden Kalenderjahr weniger als 183 Tage in den USA aufgehalten haben bzw. noch aufhalten werden und einen außerhalb der USA liegenden Wohnsitz nachweisen können, zu dem Sie eine enge Bindung unterhalten.

- Es besteht eine anderweitige, unbeschränkte US-amerikanische Steuerpflicht.

Hinweis: Der Besitz bzw. die Vermietung von Grundeigentum in den USA sowie das Halten von Anteilen US-amerikanischer Immobilienfonds ist hierfür unerheblich. Daraus resultiert keine unbeschränkte US-amerikanische Steuerpflicht.

Sind Sie unsicher, ob einer dieser Sachverhalte auf Sie zutrifft oder ob Sie aus anderen Gründen in den USA steuerpflichtig sind, sprechen Sie bitte mit Ihrem steuerlichen Berater.

Bei natürlichen Personen ist die US-Steueridentifikationsnummer (TIN) i. d. R. identisch mit der Sozialversicherungsnummer („Social Security Number“).